

**Forderung der Wiedereinrichtung einer stationären Stadtteilbibliothek in der Unteren Au
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00093 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 – Au-
Haidhausen am 08.07.2021**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04658

2 Anlagen:

1. Empfehlung Nr. 20-26 / E 00093
2. Stellungnahme des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.10.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirks 05 - Au-Haidhausen hat am 08.07.2021 die als Anlage beigefügte Empfehlung beschlossen. Darin wird gefordert, eine Stadtteilbibliothek in der Unteren Au zu installieren, da es aufgrund der Schließung der Stadtteilbibliothek in der Ohlmüllerstraße im Jahr 2004 an einem kulturellen Zentrum im Quartier mangelt.

Die Einrichtung von Stadtteilbibliotheken ist von stadtweiter Bedeutung, da diese auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern anderer Bezirke genutzt werden und der jeweilige Bezirksausschuss nicht die Finanzierungsverantwortung für die Errichtung der Häuser trägt. Bürgerversammlungsempfehlungen, die sich nicht ausschließlich auf den jeweiligen Stadtbezirk beziehen, müssen nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat behandelt werden.

Dem Bezirksausschuss 05 - Au-Haidhausen wurde die Vorlage gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse am 02.08.2021 zur Anhörung übermittelt. Die abschließende Stellungnahme erreichte die Münchner Stadtbibliothek am 27.09.2021 und liegt als Anlage 2 bei.

2. Im Einzelnen

Auch in der Münchner Stadtbibliothek erinnert man sich noch gut an die Schließung der beiden Bibliotheken in der Au und in Solln, nachdem im Herbst 2003 ein Bürgerbegehren gescheitert war, das den Erhalt der beiden Bibliotheken zum Ziel hatte. In der Folge ent-

stand allerdings etwas Gutes, nämlich der Förderverein Bücher & mehr e.V., der seither überaus engagiert die Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Münchner Stadtbibliothek vertritt und damit deren Arbeit unterstützt.

Tatsächlich fungieren Stadtteilbibliotheken als kulturelle Zentren der Quartiere, weshalb die Münchner Stadtbibliothek sich konsequent in diesem Sinne engagiert, indem sie bestehende Bibliotheken saniert (aktuell Bogenhausen und Gasteig Haidhausen), neue gründet (aktuell Riem und Freiham) und ihre Services stetig an die Bedarfe der Stadtgesellschaft anpasst.

Dass ein solches Zentrum den Anwohnerinnen und Anwohnern der Au fehlt, steht außer Frage. Die zentrale Lage nahe des Stadtzentrums und die sehr gute Anbindung an den ÖPNV bieten jedoch gewichtige Vorteile im Vergleich zu anderen Stadtvierteln. Die 2016 eröffnete Stadtbibliothek Giesing etwa liegt nur eine U-Bahn-Station entfernt, was als durchaus zumutbar gelten darf, gerade auch im Hinblick auf andere Quartiere, deren Bewohnerinnen und Bewohner wesentlich weitere Wege zur nächsten Bibliothek zurückzulegen haben. Auf die Nähe zum Kulturzentrum Gasteig, das während der Sanierung mit der Stadtbibliothek im Motorama eine besonders attraktive Anlaufstelle für Familien bietet und nach der Sanierung völlig neue Qualitäten aufweisen wird, soll hier ebenfalls noch einmal hingewiesen werden. Für die Kinder der Au wiederum ist bereits jetzt hervorragend gesorgt, hat doch der Bücherbus den einzigartigen Vorteil, dass er direkt an die Schulen kommt. Damit erfüllt die Münchner Stadtbibliothek den Anspruch der Münchner Kinder auf Bildungsgerechtigkeit in vorbildlicher Weise.

Aktuell steht die Münchner Stadtbibliothek vor nie dagewesenen Herausforderungen. Im Oktober und November 2021 eröffnet sie ihre beiden Gasteig Interimsquartiere (Motorama und Gasteig Sendling in der Hans-Preißinger-Straße), im Jahr 2022 folgen drei weitere (Wieder-)Eröffnungen von Stadtteilbibliotheken (Riem, Neuaubing, Bogenhausen), und ähnlich geht es in den Folgejahren weiter (Freiham). Das rasante Wachstum der Stadt macht es unerlässlich, Prioritäten zu setzen, um allen Bürgerinnen und Bürgern Münchens einen guten und gerechten Zugang zur Münchner Stadtbibliothek und damit die für jede Demokratie entscheidende Teilhabe an Wissen und Information zu ermöglichen. Im weiteren Fokus der Bautätigkeiten stehen unerlässliche Sanierungen zentraler und äußerst erfolgreicher Stadtteilbibliotheken wie in Sendling am Harras oder in Schwaubing sowie die Neugründung einer Bibliothek in Freimann auf dem ehemaligen Gelände der Bayernkaserne oder einer seit Jahrzehnten eingeforderten Bibliothek in Neuperlach am Hanns-Seidel-Platz. Dass die Bewohnerinnen und Bewohner der Au angesichts der aktuellen Bibliotheksbauprojekte aber auch aufgrund der sich zuspitzenden Finanzkrise der Landeshauptstadt München auf eine eigene Stadtteilbibliothek verzichten müssen, erscheint im Sinne der gesamten Stadtgesellschaft gerechtfertigt.

Die Vorlage muss als Nachtrag behandelt werden, da die erste Sitzung des BA nach der Sommerpause (22.09.) abgewartet werden musste, um dessen Stellungnahme einzuholen und zu integrieren. Eine Behandlung in diesem Ausschuss ist notwendig, weil andernfalls die Frist zur Erledigung der BV-Versammlung nicht eingehalten werden kann und die Bürgerin eine zügige Antwort in dieser Angelegenheit verdient.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schöpfung-Knor, die Verwaltungsbeirätin für Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule, Frau Stadträtin Burkhardt, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00093 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 08.07.2021 kann aufgrund des im Vortrag dargestellten Sachverhalts nicht entsprochen werden.
3. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 00093 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 08.07.2021 ist somit satzungsgemäß behandelt.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss: nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an GL-2
an die Direktion der Münchner Stadtbibliothek
an die BA-Geschäftsstelle Ost (bag-ost.dir@muenchen.de)
(zur Empfehlung Nr. 20-26 / E 00093)
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat